Zeit Entgegenkommen bei der österreichischen Regierung finde, übten heute keine Wirkung mehr aus, und ebenso blieb der außerordentlich flüssige Geldstand — der Privatdiscont ist in Berlin auf 2⅝ Proc. zurückgegangen — ganz einflußlos. Die Berliner Contremine ruht nicht, sie bietet Alles auf, die Börse nicht mehr zur Erholung, zur Sammlung neuer Kräfte kommen zu lassen. Die Steigerungen der Course, die durchzusetzen nur mit Hilfe von Deckungskäufen möglich waren, sind im Handumdrehen wieder dahin und es zeigt sich von Neuem die niederdrückende Thatsache, daß das niedrige Preisniveau noch immer nicht so weit consolidirt ist, um wenigstens ein nahes Ende der rückläufigen Conjunctur in bestimmte Aussicht nehmen zu lassen. — Die hiesige Börse hatte heute einen sehr ruhigen Tag; selbst die bisher noch immer verhältnißmäßig ziemlich belebt gewesenen Zinswerthe unterlagen einer sehr bemerkbaren Vernachlässigung, während die Dividendenpapiere nur ganz vereinzelt das Interesse in höherem Maße auf sich zu lenken vermochten. In letzterer Beziehung nahmen die Actien Lit. B der Buschtiehrader Bahn eine hervorragende Stellung ein, indem in denselben sowohl größere Cassa-Umsätze als auch belangreiche Ultimo-Abschlüsse stattgefunden haben. Größerer Beliebtheit hatten sich ferner die Kuxe der Mansfelder Kupferschiefer bauenden Gewerkschaft zu erfreuen. Dieselben waren in letzter Zeit, ohne daß ein besonderer Grund hierfür anzuführen ist, im Course stark gedrückt worden. Heute lagen verschiedene Kaufordres vor, welche eine wesentliche Preiserhöhung zur Folge hatten. Die Tendenz des Gesammtmarktes ließ Festigkeit vermissen; das Angebot nahm zwar weder umfangreiche noch drängende Formen an, indeß war doch andererseits die Neigung zur Aufnahme des offerirten Materials eine so schwache, daß die Course ihren gestrigen Schlußstandpunct nicht durchweg aufrecht zu erhalten vermochten.

Die deutschen Staatsfonds unterlagen heute einer hochgradigen Geschäftsstille, die Haltung derselben konnte aber trotzdem als eine feste bezeichnet werden. 3proc. Reichsanleihe hielten sich auf gestrigem Standpuncte, dergleichen 3½proc. wurden in kleinen Stücken 0,10 höher bezahlt, während 4proc. 0,20 unter gestriger Briefnotiz Geld [illegible]. 3proc. Consols waren 0,20 höher verlangt, dagegen schwächten sich 4proc. eine Kleinigkeit im Course ab. Sächsische Renten preishaltend, zum Theil nur etwas höher erhältlich; 3proc. Sachsen von 1855 holten 0,25 mehr als gestern; 3½proc. Sachsen andauernd fest. 3½proc. Leipziger Stadtobligationen gingen eine Kleinigkeit über gestriger Notiz um; 3½proc. Erbländer fanden 0,15 besser leicht Nehmer, 3½proc. Centralboden-Credit-Pfandbriefe stiegen um 0,10, 4proc. Pfandbriefe der Creditanstalt angeboten, desgleichen Altenburger Landesbank-Obligationen. Gehandelt wurden auch 3½proc. Weimarische Landescredit (— 0,25).

Auf dem Markte für Eisenbahnactien spielten Buschtiehrader B eine hervorragende Rolle, dieselben hatten sich eines ziemlich umfangreichen Geschäftes zu erfreuen und verkehrten per Cassa 0,25 höher als gestern und wurden auch per Juni zu 219,75—219,50 in ansehnlichen Beträgen umgesetzt. Buschtiehrader Lit. A neben sich gleichfalls Böhmische Nordbahn um 0,25. Aussig-Teplitzer und Mainzer fest, dagegen tendirten Lombarden auffällig schwach und blieben 2,30 Proc. niedriger ohne Nehmer. Lemberger kamen 0,40 und Locabahn 0,25 niedriger in Verkehr.

Das Geschäft in Bankactien blieb sehr beschränkt. Umsätze fanden statt in Commandit (— 0,50) und Leipziger Bank. Dresdner Bank besserten sich um 1,50 und Leipziger Credit um 1 Proc.

In den Industriewerthen war sehr wenig zu thun. Zur Geltung kamen nur Bochumer (+ 1,10), Dortmunder Union (+ 0,80), Solbrig, Kette (— 0,20) und Altendorfer Werke (— 2).

Von den Bergwerkspapieren lenkten Mansfelder Kuxe die Aufmerksamkeit in lebhafter Weise auf sich, das am Markt befindliche Material fand 15 ℳ höher rasch Unterkommen. Abschlüsse vollzogen sich ferner in Zeitzer Paraffin, Concordia, Forst und Erzgebirgischen. Gesucht blieben fortgesetzt Bockwa.

Die Eisenbahn-Anleihen hatten ruhigen Markt. Beliebter waren Südbahn, Prag-Dux und Graz-Köflach.

Ausländische Staatsfonds waren fest, aber still. Größere Beträge wurden von österreichischer Goldrente gehandelt und nicht minder entwickelte sich nennenswerther Verkehr in ungarischer Goldrente.

Wechsel ruhig und fast unverändert; nur langes Paris und kurzes Wien 5, resp. 10 ₰ höher.

Von den Sorten erlitten russische Noten 75 ₰, während österreichische Noten gestrigen Cours behaupteten.

Börsen- und Handelsberichte.

Berlin, 27. Mai. Im Anschluss an die steigende Tendenz der gestrigen Abendbörse eröffnete die heutige Börse in sehr fester Tendenz. Umfassende Deckungen, sowie auch erst vereinzelte Meinungskäufe steigerten die Course auf allen Gebieten. Eine besondere Anregung erhielt die Börse durch die gestrigen Auslassungen des Ministers Wekerle über die österreichische Valuta-Regulirung. Im späteren Verlaufe erhielt sich unter geringfügigen Schwankungen eine feste Haltung und die Anfangscourse wurden während der zweiten Börsenhälfte noch vielfach überschritten. Disconto-Commanditantheile wurden besonders lebhaft gehandelt; andere Bankpapiere waren zwar gleichfalls fest, aber durchgehends still. Inländische Bahnen zeigten sich vernachlässigt; von österreichischen Transportwerthen waren Duxer weiter steigend, Lombarden abgeschwächt. Für Schweizer Nordost bestand zu anziehenden Coursen ein reges Interesse. Fremde Fonds begegneten lebhafter Nachfrage, Italiener waren gut behauptet. Bergwerksactien wurden zu vorübergehend zu grösseren Summen gehandelt, das Hauptinteresse concentrirte sich dagegen auf Bochumer. [illegible]

Frankfurt a. M., 27. Mai. Börse. Schluss fest. Privatdiscont 2⅝ Proc. — Nach Schluss der Börse: Creditactien 257¾, Disconto-Commandit 180,90, Portugiesen 43,70.

Wien, 27. Mai. Börse. Auf Rede Wekerle's und westliche Börsen anfangs günstig, schliesslich durch Stille mässig gedrückt. Nebenwerthe lanzsirend. — Oesterreich. Waffenfabrikation 532, Prager Eisenactien 414.

Paris, 27. Mai. Die Börse war wenig belebt, Course durch Deckungen der Baissepartei und Ankäufe angeregt. Internationale Fonds gegen gestern gestiegen. Zum Schluss leichte Reaction auf unbestätigte Gerüchte, betreffend die portugiesischen Werthe.

Berlin, 27. Mai. Anlehensloose. Ansbacher 7-fl.-Loose 39,50 B., Augsburger 7-fl.-Loose 28,75 G., Barletta 100-Frcs.-Loose von 1870 40,00 G., Bukarester 20-Frcs.-Loose 33 G., Finnl. 10-Thlr.-Loose 57,90 bz., Freiburger 15-Frcs.-Loose 29,00 bz., Mailänder 45-Frcs.-Loose 41,90 bz., Meiländer 10-Frcs.-Loose 19,00 bz., Neuchateler 10-Frcs.-Loose 21,50 G., Pappenheimer 7-fl.-Loose 25,75 G., Schwedische 10-Thlr.-Loose 83,00 bz., Türk. 400-Frcs.-Loose 71,50 bz. G., Venetianer 29,75 G.

Frankfurt a. M., 27. Mai. Deutsche Verlagsanstalt 233,30 G., Badische Anilin- und Sodafabrik 251,50 G., Badische Zucker Waghäusel 73,00 B., Farbwerke Höchst 276,70 bz. G.

Frankfurt a. M., 27. Mai. Abends. Effecten-Societät. Creditactien 257⅞, Franzosen 237½, Lombarden 84⅝, Galizier —,—, Egypter —,—, 4proc. ungar. Goldrente 90,60, 1880er Russen —,—, Gotthardbahn 148,80, Disconto-Commandit 180,90, Dresdner Bank 140,30, Bochumer Gussstahl 120,00, Dortmunder Union St.-Pr. 68,00, Gelsenkirchen 157,20, Harpener 181,50, Hibernia 160,50, Laurahütte 124,50. Ruhig. — Schluss: Creditactien 258¼, Franzosen 237½, Lombarden 85, 4proc. ungar. Goldrente —,—, Gotthardbahn 148,80, Disconto-Commandit 180,80, Dresdner Bank 140,80, Bochumer Gussstahl 120,00, Dortmunder Union St.-Pr. 68,00, Gelsenkirchen 157,10, Harpener 181,00, Hibernia 160,70, Laurahütte 124,50, Portugiesen 43,00. Still.

Breslau, 27. Mai. (Schluss-Course.) Fest. 3½procentige L.-Pfandbriefe 96,00, 4proc. ungar. Goldrente 90,50, Consol. Türken 18,10, Türken-Loose 74,00, Breslauer Discontobank 98,80, Breslauer Wechslerbank 96,75, Schles. Bankverein 114,50, Creditactien 162,90, Donnersmarckhütte 88,25, Oberschlesische Eisenbahn 61,25, Oppelner Cement 88,00, Kramsta 120,00, Laurahütte 124,25, Vereinigte Oelfabriken 103,00, österr. Banknoten 172,85, russische Banknoten 242,40, Schles. Zinkactien 121,50, Oberschles. Portland-Cement —,—, Archimedes 112,50, Kattowitzer Actien-Gesellschaft für Bergbau und Hüttenbetrieb 121,25, Flöther Maschinenbau —,—, 4½procent. Obligationen der Oberschles. Eisen-Industrie-Actien-Gesellschaft für Bergbau und Hüttenbetrieb in Gleiwitz 99,00, Schlesische Dampfschiffscompagnie 106,00, neue 3proc. Reichsanleihe 84,00.

Hamburg, 27. Mai. (Schluss-Course.) Fest. Preuss. 4procent. Consols 105,20, Silberrente 79,20, österr. Goldrente 93,00, 4proc. ungar. Goldrente 90,40, 1860er Loose 124,00, Italiener 91,20, Creditactien 260,00, Franzosen 592,50, Lombarden 210,00, 1880er Russen 95,75, 1883er Russen 103,10, II. Orientanleihe 73,20, III. Orientanleihe 73,80, Deutsche Bank 151,70, Disconto-Commandit 180,75, Berliner Handels-Gesellschaft 140,75, Dresdner Bank 141,00, Nationalbank für Deutschland 120,00, Hamburger Commerzbank 111,50, Nordd. Bank 148,00, Lübeck-Büchener Eisenbahn 160,00, Marienburg-Mlawkaer Bahn 69,50, Ostpr. Südb. 69,25, Laurahütte 123,00, Norddeutsche Jute-Spinnerei 94,00, Anglo-Contin. Guano-Werke (vorm. Ohlendorff) actien 140,50, Hamburg. Packetf.-Act. 109,20, Dyn.-Trust-Actien 128,25, Privatdiscont 2⅞ Proc.

Hamburg, 27. Mai. Privatverkehr. Oesterreich. Creditactien 259,50, Franzosen 594,00, Lombarden 212,00, Ostpreussen 69,50, Lübeck-Büchen 160,50, Disconto-Commandit 180,50, Deutsche Bank —,—, Laurahütte 124,00, Packetf. 109,00, Dynamit Trust-Actien 128,75. Schwächer.

Bremen, 27. Mai. Actien-Gesellschaft „Weser" 122 G., Bremer Baumwoll-Spinnerei Grohn 90 G., Bremer Cigarrenfabr. 104 B., Bremer Jute-Spinnerei 135 B., Bremer Pferdebahn 125 B., Bremer Portland-Cementfabrik 104 B., Bremer Schleppschifffahrts-Gesellschaft 104 B., Bremer Wollkämmerei 264 B., Bremer Wollwäscherei 90 G., Bremer Zuckerraffinerie 75 B., Bremerhavener Strassenbahn 108 B., Bugsir-Gesellschaft „Union" 105 B., Dampfschifffahrts-Gesellschaft „Argo" —,—, Deutsche Dampfschifffahrts-Gesellschaft „Hansa" 160¼ G., Deutsche Dampfschifffahrts-Gesellschaft „Hansa" Asiatische Linie 91 B., Hamburg-amerik. Packetf.-Act.-Gesellsch. —,—, Hanseat. Jute-Spinn. u. Weberei Act.-Gesellsch. —,—, Hansa Actien-Brauerei 123½ B., Jutespinnerei und Weberei Bremen 130 G., Norddeutscher Lloyd per Cassa 119⅝ G., Ultimo Mai —,—, Norddeutsche Wollkämmerei u. Kammgarnspinnerei 250,00 B., Petroleum-Raffinerie vormals A. Korff 136 G., Rio Tinto-Actien pro Stück —, St. Pauli-Br.-Actien pro Stück 293½ G., do. Pauli-Br.-Actien Preferred 230 B.

London, 27. Mai. (Schluss-Course.) Fest. Engl. 2¾procent. Consols 95⅞, Preuss. 4procentige Consols 104, Italienische 5procent. Rente 91⅝, Lombarden 9⅞, 4procentige consolidirte Russen 1889 2. Serie 95,0⅛, Conv. Türken 17¼, Oesterreichische Silberrente 79,00, do. Goldrente 94, 4proc. ungarische Goldrente 90¼, 4proc. Spanier 72, 3½procent. Egypter 99¾, 4proc. unificirte Egypter 95⅝, 3proc. garant. Egypter 103¼, 4½proc. egyptische Tributanleihe 94¼, 6proc. consol. Mexikaner 86¾, Ottomanbank 13, Suezactien 102½, Canada Pacific 79½, De Beers Actien neue 15⅛, Platzdiscont 4, Rio Tinto 19⅝, 4⅛proc. Rupees 76¼, Argent. 5proc. Goldanleihe von 1886 57,00, do. 4½procentige äussere Goldanleihe 35, neue 3proc. Reichsanleihe 81¾, Silber 44⅜.

London, 27. Mai. Abends 5 Uhr 30 Min. Preussische Consols 104,00, Engl. 2¾procent. Consols 95¹³⁄₁₆, convertirte Türken 17⅝, 4proc. consol. Russen 1889-2. Serie 95, Italiener 91⅝, 4proc. ungar. Goldrente 90⅝, 4proc. unific. Egypter 95⅝, Ottomanbank 13,00, 6proc. cons. Mexikaner 86¾, neue Reichsanleihe 81, 3proc. gar. Egypter 99¾. — In die Bank flossen 1300 0 £.

London, 27. Mai. Bei dem heutigen Allotment Indischer Councilbills wurden 1 [illegible] 000 Rupien auf Kalkutta, 2 [illegible] 000 Rupien auf Bombay, 300 000 Rupien auf Madras zugetheilt. Auf offerten zum Preise von 1 s 4[illegible] d (in der Vorwoche 1 s 4[illegible] d) erhielten Subscribenten 24 Proc. — Von Telegraphic Transfers wurde nichts zugetheilt.

Paris, 27. Mai. (Schluss.) Fest. 3procent. amort. Rente 94,75, 3proc. Rente 94,32½, 4½proc. Anleihe 104,27½, italien. 5procent. Rente 92,42, österreichische Goldrente 96,00, 4proc. ungarische Goldrente 90,90, III. Orient-Anleihe 75,00, 4procentige Russen v. 1880 —,—, 4proc. Russen 1889 97,50, 4proc. unific. Egypter 482,50, 4proc. spanische äussere Anleihe 72⅝, convert. Türken 18,00, Türken-Loose 72,10, 4proc. priv. Türken-Obligationen 412,00, Franzosen 597,50, Lombarden 218,75, do. Prioritäten 327,50, Banque ottomane 582,50, Banque de Paris 798,75, Banque d'Escompte 420,00, Crédit foncier 1275,00, do. mobilier —,—, Meridional-Actien —,—, Panama-Canal-Act. 38,75, do. 5proc. Obligationen 26,25, Rio Tinto-Actien 549,30, Suez-Canal-Actien 2557,00, Gaz Parisien 1397,00, Credit Lyonnais 771,00, Gaz pour le Fr. et l'Étrang. 530,00, Transatlantique 556,00 B., de France —,—, Ville de Paris v. 1871 400,00, Tabacs Ottom. 344,00, 2¾proc. engl. Cons. 95⅞, Wechsel auf deutsche Plätze 122⅝, do. auf London 25,28, Cheques auf London 25,30½, Amsterdamer Wechsel kurz 206,87, Wiener Wechsel kurz 211,75, Madrider Wechsel kurz 422,00, Comptoir d'Escompte 530,00, Robinson-Actien 68,75, neue 3procent. Rente —,—.

New-York, 27. Mai. Abends 6 Uhr. (Schluss-Course.) Lustlos. Wechsel auf London auf 60 Tage 4,85½, Cable Transfers 4,89, Wechsel auf Paris 60 Tage 5,21¼, Wechsel auf Berlin 60 Tage 94⅝, 4proc. fund. Anleihe 116⅞, Canadian-Pacific-Actien 77½, Central-Pacific-Actien 30⅛, Chicago- u. North-Western-Actien 103⅝, Chicago-, Milwaukee & St. Paul-Actien 61⅞, Illinois-Central-Actien 97¼, Lake-Shore-Michigan-South-Actien 107¼, Louisville- und Nashville-Actien 75⅞, New-York-Lake-Erie & Western-Actien 20⅛, New-York-Lake-Erie, Western, and Nort. Bonds 2 0⅛, New-York-, Cent. & Hudson River-Actien 100⅝, Northern-Pacific-Preferred-Actien 69⅛, Norfolk & Western-Preferr.-Actien 52⅛, Philadelphia & Reading-Actien 32,50, Atchison Topeka & Santa Fé-Actien 33⅛, Union-Pacific-Actien 45⅛, Wabash, St. Louis-Pacific-Preferred-Actien 25⅛, Silber Bullion 101⅛. Geld leicht, für Regierungsbonds 2⅛, für andere Sicherheiten 2⅛ Proc.

Valparaiso, 25. Mai. (Von Rogers & Co.) Wechselcours 17⅛ d.

London, 27. Mai. Wechsel-Course. Rupees 1 s 4⅛ d. Dollars (Hongkong etc.) 3 s ⅝ d. — Taels (Shanghai etc.) 4 s 3 d.

Fremde Wechsel-Notirungen auf London.

Bombay, 22. Mai, 4 M. 1 s 4³⁄₁₆ d.	Hongkong, 23. Mai, 4 M. 3 s ⅝ d.
Kalkutta, 22. Mai, 6 M. 1 s 4³⁄₁₆ d.	Singapore, 23. Mai, 3 M. 3 s 7⅞ d.
Shanghai, 21. Mai, 4 M. [illegible] d.	Manila, 23. Mai, 3 s 5⅛ d.
Yokohama, 23. Mai, 17⅛ d.	Rio de Janeiro, 22. Mai, 16⅝ d.
Havana, 16. Mai, 19⅝ d.	

Frankfurt a. M., 27. Mai. Geld- und Silbercours. Gold „al marco" per Kilogr. 2789 Br., 2780 G., ganz feines Scheidegold 2804 Br. Hochhaltiges Silber in Barren per Kilogramm 139,00 Br., 131,50 G.

Wollberichte.

* **Leipzig,** 28. Mai. Notirungen von Kammzug auf Zeit.

La Plata Contract	B Juni	. . . .	4,32½ ℳ
do.	do.	B Juli	4,35 -
do.	do.	B August	4,40 -
do.	do.	B September	4,42½ -
do.	do.	B entferntere Monate	4,45 -
do.	do.	C unverändert.	

Umsatz Contract B 15 000 kg. Tendenz: Schwach.

* **Antwerpen,** 28. Mai. Wolle. (Telegramm der Herren Wilkens & Co.) Verkorse 10 Uhr 10 Min. La Plata-Zug Type B. Entfernte 5,62½, Käufer, 5,65 Verkäufer.

* **Antwerpen,** 28. Mai. (Privat-Telegramm des „Leipziger Tageblattes".) Wolle. Terminnotirungen. La Plata Contract B Juni-Juli 5,57½ Frcs., August 5,60 Frcs., September 5,62½ Frcs., October-December 5,65 Frcs., Januar 1892 5,62½ Frcs. Umsatz 10 000 kg. Tendenz: Ruhig.

Port Elizabeth, 2. Mai. Wolle. (Von Engelken & Co.) Die Frage war während der letzten acht Tage keineswegs so allgemein wie in der Vorwoche, und abgesehen von sup. Wollen war die Tendenz entschieden nach unten. Die Umsätze beliefen sich aber doch auf über 2000 B. und englische Käufer operirten schlanker als andere. Die [illegible] Ankünfte nehmen anhaltend zu. Ueberlage Schneeweisse, Ungewollt wurden 5—600 B. Preise waren im Ganzen raisonnabler als in der Vorwoche. Inhaber sahen ein, dass ihre früheren Ideen nicht realisirt werden konnten. Inland Schneeweisse waren nicht sonderlich gefragt. Umsätze scheinen nicht stattgefunden zu haben. Für einige gute Oliveshoek und Beddersburg hat man vermuthlich 19½ d. wahrscheinlich aber nur 19¼ d. geboten. Inland scoured. 60—70 B. Winburg, besonders gute Wollen, bedangen 12 d. Mehrere Loose Free State kamen zur Hand. Lange blaue Schweisswollen waren knapp. Eine besonders gute Sehur Beddersburg wurde zu 7 d., einige kleine Loose sup. Winburg und Bloemfontein zu ungefähr gleichem Preise, einige schwerere Loose zu 6½—6 d. verkauft. Mittlere und kurze blaue Schweisswollen. Leichte Humansdorp und Adelaide mittlerer Länge brachten 6⅛—7 d. Einige leichtere Free State und Grahamstown wurden zu 6½ d. verkauft. In East London fordert man für 6 Monate Sechlyn 6½ d., für Boxwellies 5⅞—6 d. Lange Karoo Schweisswollen, sup. Wollen bedangen noch 7⅛—5⅞ d., schwere Partien 5—5⅞ d. Mittlere und kurze Karoo Schweisswollen bleiben vernachlässigt, weil einige der kurzen Wollen ziemlich viel Sand enthalten. — Fracht per Dampfer nach England ⅝ d. und ⅞ d. mit 10 Procent Primage und ⅛ d. Zulage für den Continent. — Cours auf London 90 T. S. 1 Procent Discont.

Mailand, 26. Mai. Seide. Die Seidentrocknungsanstalt hat heute registrirt: 112 B. europäische, 42 B. asiatische Seiden, im Gesammtgewicht von 13325 kg. Geschäfte beschränkt; Preise stationair.

Lyon, 26. Mai. Seide. Die Seidentrocknungsanstalt hat heute registrirt: 76 B. Organzins, 32 B. Tramen, 74 B. Greges und hat 81 B. revogen im Gesammtgewicht von 26 000 kg. Geschäfte befriedigend; Preise schwach.

Havre, 27. Mai. Baumwolle ruhig. Mai 50⅝, September 51⅞, October 51⅞, December 50⅝.

New-York, 27. Mai. Baumwolle. Der Markt für loco schloss in Galveston willig, in Mobile, Savannah und Norfolk stetig, in Memphis ruhig, in Augusta ruhig, aber stetig und an den übrigen Plätzen ruhig. Der Markt auf Lieferung in New-York besserte sich auf Frage für Deckungen nach der Eröffnung weiter, gab aber wieder nach und schloss ruhig, aber stetig zu einer Erhöhung von 3 bis 5 Points. Der Markt auf Lieferung in New-Orleans schloss ruhig, aber stetig zu 6 Points niedrigeren bis 5 Points höheren Preisen.

New-York, 27. Mai. Baumwolle. Der Markt auf Lieferung eröffnete willig zu einer Erniedrigung von 2 Points für Mai, 3 Points für nahe Monate und 1 Point für entfernte Monate.

Hamburg, 27. Mai. Kartoffelfabrikate. Tendenz: Still. Notirungen per 100 kg. Kartoffelstärke, Prima-Waare prompt 34⅛, bis 34⅞ ℳ, Lieferung 31⅛—34⅜ ℳ. — Kartoffelmehl, Prima-Waare 22⅛, bis 35⅞ ℳ, Lieferung 22⅞—35⅞ ℳ. — Superior-Stärke 35—35⅞ ℳ, Superior-Mehl 35⅛—35⅞ ℳ. — Dextrin weiss und gelb prompt 32⅞—33⅞ ℳ. — Capillair-Syrup 44 Bé prompt 36⅛—31 ℳ. Traubenzucker prima weiss gerapelt 30—31 ℳ. — Kaffee. Juni, September und October zogen gestern Abend ⅛ ℳ an, die übrigen Sichten blieben bei ruhiger Tendenz unverändert. In Folge niedriger Schlussnotirungen der auswärtigen Märkte wurde unsere heutige Morgennotiz mit einem Abschlag von ⅛—½ ℳ aufgemacht, mit jenen entfernte Sichten blieben unverändert. Im Laufe des Vormittags war das Geschäft klein und konnten September und December ¼ ℳ des Abschlages wieder einholen. Die übrigen Monate blieben behauptet. Schluss 12 Uhr 30 Minuten: Juni 80⅛, Juli 80⅞, September 82⅛, October 77¼, December 74⅛, März 71 ℳ. An der Börse kam mehr Angebot heraus und büssten September, October und December ⅛ ℳ ein. Die Nachmittagsnotiz wurde zu diesen Werthen bei matter Tendenz aufgemacht, nach derselben wich Juli ¼ ℳ, die übrigen Sichten zeigten keine Veränderung und blieben bis zum Schluss Brief und Geld. Im Effectivmarkt beschränkten sich die Verkäufe bei stiller Tendenz auf Kleinigkeiten für den Bedarf. Die Zufuhren in Rio betragen 2000 Sack und in Santos 1000 Sack. — Schmalz. Schmalz loco 49⅛ ℳ, spätere Termine 40⅞—41 ℳ incl. Zoll. Von anderer Seite wird gemeldet: Steam 32⅞ ℳ, Squire Schmalz unverzollt in Tierces à 15⅛ ℳ per 100 Pfd., in Firkins 32⅛ ℳ per Stück. Royal 6⅞ ℳ, Hammonia 48⅛ ℳ, Hanseatic 32⅞ ℳ incl. Zoll.

Bremen, 27. Mai. Tabak. Umsatz 463 Ser. Carmen, 352 Pck. St. Felix, 445 Pck. Brasil. — Baumwolle matt. Upland middling loco 44 ₰, Upland Basis middling nichts unter low middling auf Terminlieferung, Mai 43⅞ ₰, Juni 43⅛ ₰, Juli 44 ₰, August 44⅛ ₰, September 45 ₰, October 45⅛ ₰. — Wolle. Umsatz 42 B. Cap, 17 B. Kämmlinge. — Schmalz ruhig. Wilcox 33⅞ ℳ, Armour 33 ℳ, Rohe und Brothers 32⅛ ℳ, Fairbank 32⅛ ℳ.

Hamburg, 27. Mai, Abends 6 Uhr. Kaffee-Termin-Notirungen für good average Santos. Juni 80⅛, Juli 84⅞, August 84, September 81⅞, October 77⅛, November 74⅞, December 71⅛, Januar 1892 73⅞, Februar 71⅞, März 71, April 71. Tendenz: Behauptet.

* **Hamburg,** 28. Mai, 11 Uhr. Kaffee. (Privat-Telegramm des „Leipziger Tageblattes".) Mitgetheilt von den Herren Peimann, Ziegler & Co. September 81,75, December 73,00, März 1892 71,25. Ruhig. Zufuhren von Rio 2000 Sack, von Santos 4000 Sack.

* **Hamburg,** 28. Mai, 2 Uhr. Kaffee. (Privat-Telegramm des „Leipziger Tageblattes".) Mitgetheilt von den Herren Peimann, Ziegler & Co. Juni 80,25, Juli 84,00, August 84,00, September 81,50, October 77,75, November 74,50, December 74,00, Januar 72,00, Februar 71,00, März 71,25, April 71,25. Ruhig.

Amsterdam, 27. Mai. Kaffeebörse. Java Contract per Mai 57⅞, per September 59⅛. — Santos Contract per Mai 48⅞, per September 48⅛.

Rotterdam, 27. Mai. Kaffee-Terminnotirungen: Java September 58 c., December 54 c., März 53⅛ c. — Santos September 50 c., December 46⅞ c., März 43⅞ c. Umsatz 3000 Ballen.

* **Havre,** 28. Mai, 11 Uhr. Kaffee. (Privat-Telegramm des „Leipziger Tageblattes".) Mitgetheilt von den Herren Peimann, Ziegler & Co. in Hamburg. Mai 107,50, September 102,25, December 92,00. Ruhig.

Santos, 27. Mai. Kaffee. (Wochentelegramm von Gustav Trinks & Co.) Notirungen: Kost und Fracht Bremen per Cwt. Type Nr. 3 85⅛, Nr. 4 85⅛, Nr. 3 83⅛, Nr. 2 82, Nr. 1 80⅛ s, Nr. 6 98⅛ s. Ruhig.

Magdeburg, 28. Mai. a) Preise für greifbare Waare. A. Mit Verbrauchssteuer. Brodraffinade I. 28,25—28,50 ℳ. Gem. Raffinade 27,25—28,25 ℳ, Gem. Melis I. 26,50—26,75 ℳ, Krystallzucker I. 27,25 ℳ. Tendenz: Fest. — B. Ohne Verbrauchssteuer. Kornzucker, Rendement 92proc. 17,70—18,00 ℳ, Kornzucker, Rendement 88proc. 16,85—17,10 ℳ. Nachproduct, Rendement 75proc. 13,60—14,60 ℳ. Tendenz: Fest. — b) Terminpreise abzüglich Steuervergütung. A. Rohzucker I. Product Basis 88 Proc. a. Frei auf Speicher Magdeburg. Notirten. b. frei an Bord Hamburg. Mai 13,40 ℳ Br., 13,35 ℳ G., Juni 13,42½ ℳ bez., 13,42½ ℳ Br., 13,40 ℳ G., Juli 13,22½—47½ ℳ bez., 13,50 ℳ Br., 13,47½ ℳ G., August 13,62½—60 ℳ bez., 13,60 ℳ Br., 13,57½ ℳ G., September 12,92½ ℳ Br., 12,87½ ℳ G., October 12,50 ℳ Br., 12,45 ℳ G., October-December 12,40 ℳ Br., 12,30 ℳ G., November-December 12,35 ℳ Br., 12,32,5 ℳ G. Tendenz: Schwächer.

* — Liquidationspreise am 28. Mai, Mittags 12½ Uhr.

	Rohzucker frei auf Speicher Magdeburg		Frei an Bord Hamburg		Granulirter Zucker frei an Bord Hamburg	
Mai	13,35	ℳ	13,35	ℳ	15,40	ℳ
Juni	13,40	-	13,40	-	15,30	-
Juli	13,47½	-	13,47½	-	—	-
August	13,62½	-	13,62½	-	—	-
September	12,87½	-	12,87½	-	—	-
October	12,45	-	12,45	-	—	-
November	12,35	-	12,35	-	—	-
December	12,35	-	12,35	-	—	-
Januar	12,40	-	12,40	-	—	-
Februar	12,45	-	12,45	-	—	-
März	12,50	-	12,50	-	—	-

* **Magdeburg,** 28. Mai. Zucker. (Privat-Telegramm des „Leipziger Tageblattes".) Mitgetheilt von den Herren Zuckschwerdt & Beuchel. Melis I. 26,50—26,75. Fest. — 92proc. Kornzucker 17,70 bis 18,00, 88proc. Kornzucker 16,85—17,10. Fest.

WTB. **Hamburg,** 27. Mai, Nachm. 3 Uhr 30 Min. Zuckermarkt. (Nachmittagsbericht.) Rübenrohzucker I. Product Basis 88 proc. Rendement, neue Usance, frei an Bord Hamburg, per Mai 13,37½, per August 13,55, per October 12,35, per December 12,40. Fest.

WTB. **Hamburg,** 28. Mai, Vormittags 11 Uhr. Zuckermarkt. (Vormittagsbericht.) Rüben-Rohzucker I. Product Basis 88 Proc. Rendement neue Usance, frei an Bord Hamburg per Mai 13,42½, per August 13,60, per October 12,42½, per December 12,40. Ruhig.

WTB. **Paris,** 27. Mai. Rohzucker 88procent. fest, loco 34,50 bis 35,00. — Weisser Zucker fest. Nr. 3 per 100 kg per Mai 36,00, per Juni 36,12½, per Juli-August 36,37½, per October-Januar 34,87½.

London, 27. Mai. Zucker. 96proc. Javazucker loco 15 ruhig, Rüben-Rohzucker loco 13⅛ anziehend, spätere Meldung: 13⅞. Thee stetig. Kaffee ruhig aber stetig, fair Channel Rio per September 65 s 9 d, per December 63 s 9 d, per März 63 s. Reis sehr geschäftslos. Jute ruhig, aber stetig. Hanf matt. Schellack fest. Oele. Leinöl 21 s 10½ d, Juni-September 22 s 6 d, September-December 21 s 9 d. Rüböl raff. 29 s 9 d, Juni-September 29 s 9 d. Baumwollöl raff. 22 s 9 d, Juni-September 22 s 9 d. Terpentinöl 29 s 4½ d.

Bremen, 27. Mai. Reis. Verkäufe fanden für den laufenden Bedarf zu unveränderten Preisen statt. Käufer wie Verkäufer verhalten sich abwartend.

Lüttich, 26. Mai. Phosphatmarkt. Der Absatz ist sehr schwach, so dass sich die Vorräthe fortwährend steigern. Preise: 16/55 Proc. 0,70—0,75 Frcs., 55/60 Proc. 0,82—0,90 Frcs. Ein grösserer Vertrag auf Lieferung 50/60 Proc. Waare bis Jahresschluss kam zu 0,80 Frcs. zu Stande.

Schloss Vollrads bei Winkel im Rheingau, 25. Mai. Die heutige Weinversteigerung der Gräflich v. Matuschka-Greiffenclau'schen 1890er war sehr gut besucht und hatte ein ausgezeichnetes Ergebniss. Preise: 1890er Hattenheimer 2 Stück 860 und 950 ℳ, 22 Stück 560 und 1010 ℳ, Schloss Vollradser 10 Stück 770—2520 ℳ, 28/2 Stück 750—1490 ℳ. Gesammterlös für 27 Stück Wein 45 450 ℳ, Alles mit Fass.

Nordhausen, 27. Mai. Branntwein 45 Procent für 100 kg ohne Fass ab Brennerei 67—69 ℳ nach Angabe der Commission der hiesigen Branntweinfabrikanten.

Breslau, 27. Mai. Spiritus per 100 l 100 Proc. excl. 50 ℳ Verbrauchsabgaben per Mai 70,20, do. do. 70 ℳ Verbrauchsabgaben per Mai 50,40, do. do. per Juni-Juli 50,70, do. do. per August-September 51,20.

Stettin, 27. Mai. Spiritus matt, loco ohne Fass mit 70 ℳ Consumsteuer 50,70, per Mai mit 70 ℳ Consumsteuer 50,70, per August-September mit 70 ℳ Consumsteuer 51,40.

Posen, 27. Mai. Spiritus loco ohne Fass (50er) 69,60, do. loco ohne Fass (70er) 49,80. Tendenz: Flau. — Wetter: Schwül.

Hamburg, 27. Mai. Spiritus still, per Mai-Juni 36 Br., per Juni-Juli 36⅛ Br., per Juli-August 36⅛ Br., per September-October 37⅛ Br.

Paris, 27. Mai. Spiritus steigend, per Mai 42,50, per Juni 42,50, per Juli-August 42,50, per September-December 39,50.

Stettin, 27. Mai. Petroleum loco 11,00.

Hamburg, 27. Mai. Petroleum ruhig. Standard white loco 6,45 Br., per August-December 6,55 Br.

Bremen, 27. Mai. Petroleum. Standard white loco 6,40 Br. Stetig.

Bremen, 28. Mai. (Telegramm.) Petroleum 6,40 Brief. Stetig.

Antwerpen, 27. Mai. Petroleum. Raffinirtes, Type weiss loco 15⅞ bez., per Mai 15⅞ bez. u. Br., per Juni 15⅞ Br., per Juli 15⅞ Br., per September-December 16⅛ Br. Ruhig.

New-York, 27. Mai. Raffinirtes Petroleum Standard white in New-York 6,90—7,20 G., do. Standard white in Philadelphia 6,95 bis 7,15 G. — Rohes Petroleum in New-York 6,00, do. Pipe line Certificates per Juni 68⅞. Stetig.

Breslau, 27. Mai. Zink fest.

WTB. **Amsterdam,** 27. Mai. Bancazinn 55⅞.

London, 26. Mai. Kupfer lebhaft und steigend. Die Ablieferungen sollen bedeutend grösser sein, als man angenommen hatte. Umsatz 1450 t. Schlusspreise: Schlusspreise: G. H. 50 £ bis 51 £ 7 s 6 d, 3 Monate 52 £ 12 s 6 d bis 54 £, engl. tough 56 £ bis 56 £ 10 s, b. s. 63 £ 10 s bis 58 £ 10 s. Blei ruhig. Zink behauptet, Marken 21 £ 17 s 6 d bez. u. G.; gewalztes schlesisches unverändert, Ia. 23 £ 5 s, IIa. 23 £. Antimon verschiedene, 50 £ 10 s B. Quecksilber schleppend. Silberwarrants behauptet, December 40⅞ ₰ bez.

London, 27. Mai. Silberbarren 44⅞. Kupfer, Chili- 53⅞, per 3 Monat 54⅞, best selected 58 £. Zinn Straits 92 £ 7 s 6 d, 3 Monat 92 £ 17 s 6 d, engl. 92 £. Blei, span. 12 £ 10 s, engl. 12 £ 15 s. Zink, gewöhnliche Marken 22 £ 17 s 6 d, bes. 23 £ 2 s 6 d, gewalztes schles. 25 £.

Rotterdam, 28. Mai, Mittag. (Telegramm der Herren M. H. Lorenz & Cie. hier.) Zinn-Auction: 26 500 Bl. Banka 54⅞, 2 000 Bl. Billiton 53⅞, 2.

London, 28. Mai, Mittag. (Telegramm der Herren M. H. Lorenz & Cie. hier.) Zinn: Straits 92⅞, Austral 92⅞ £.

WTB. **Glasgow,** 27. Mai. Roheisen. (Schluss.) Mixed numbers warrants 51 s 8 d.

WTB. **Glasgow,** 28. Mai. Roheisen. Mixed numbers warrants 51 s. Termingeschäft unmöglich.

Hamburg, 27. Mai. Fische. Marktbericht der zur Preisbestimmung erwählten Commission der Hamburger Fischhändler. Die heutigen Engros-Preise stellen sich je nach Qualität pro Pfund: Steinbutt, hiesige 40—110 ₰, eingesandte 40—105 ₰, Seezungen, hiesige 1,75—1,90 ℳ, eingesandte 1,50—1,75 ℳ, Kleiese, Limige 25—55 ₰, Rothzungen 40 ₰, Zander 60—70 ₰, Schollen, grosse 25—40 ₰, kleine lebende 18—20 ₰, Schellfische 12—18 ₰, Lachs, rothfleischiger 1,50—1,75 ℳ, Petermännchen 30 ₰, Hummer, lebende 1,50 ℳ, Knurrhahne 4—6 ₰, Cabliau 12—15 ₰, Barben 4—6 ₰, Makrelen per Stück 45 ₰. Seezungen sind knapp, alle übrigen Sorten genügend angeführt. Am Fischen des St. Pauli Fischmarktes lagen: 12 Hochseefischereifahrzeuge. Tendenz fest.

Kohlen- und Cooks-Versandt ab Zwickau.

Am 26. Mai 1425 t.

Breslau, 27. Mai. Weizen bei mässigem Angebot sehr ruhig, per 100 kg weisser 24,40—23,80—24,80 ℳ, gelber 23,30—24,70—24,20 ℳ. — Roggen in matter Stimmung, per Mai 210,00 ℳ, per Mai-Juni 212,00 ℳ, per September-October 200,00 ℳ. — Rüböl per Mai 62,50 ℳ, per September-October 61,00 ℳ. — Wetter: Bedeckt.

Köln, 27. Mai. Weizen hiesiger loco 25,00, do. fremder loco 25,00, per Mai 23,70, per Juli 23,75, per November 22,20. — Roggen hiesiger loco 21,00, fremder loco 22,00, per Mai 20,95, per Juli 20,25, per November 19,20. — Hafer hiesiger loco 15,50, fremder 16,50. — Rüböl loco 64,00, per Mai 63,00, per October 61,00.

Stettin, 27. Mai. Weizen still, loco 228—240, per Mai 240,00, per September-October 211,00. — Roggen unverändert, loco 203—210, per Mai 213,00, per September-October 185,00. — Pommerscher Hafer loco 160—174. — Rüböl matt, per Mai 63,00, per September-October 60,50.

Hamburg, 27. Mai. Weizen loco fest, holsteinischer loco neuer 237,00—244,00. — Roggen loco fest, mecklenburgischer loco neuer 212,00—218,00, russischer loco fest, 165,00—162,00. — Hafer fest. — Gerste fest. — Rüböl unverzollt ruhig, loco 61,00. — Wetter: Gewitter.

Mannheim, 27. Mai. Weizen per Mai 23,50, per Juli 23,65, per November 22,45. — Roggen per Mai 20,95, per Juli 20,60, per November 19,05. — Hafer per Mai 16,85, per Juli 17,20, per November 14,65. — Mais per Mai 15,25, per Juli 15,25, per November 14,50.

Wien, 27. Mai. Weizen per Frühjahr 10,20 G., 10,25 Br., per Herbst 9,83 G., 9,84 Br. — Roggen per Frühjahr 8,90 G., 8,93 Br., per Herbst 8,21 G., 8,24 Br. — Mais per Mai-Juni 6,74 G., 6,77 Br. — Hafer per Mai-Juni 6,80 G., 6,90 Br., per Herbst 6,40 G., 6,43 Br.

Pest, 27. Mai. Weizen loco weichend, per Mai-Juni 9,85 G., 9,87 Br., per Herbst 9,49 G., 9,51 Br. — Hafer per Herbst 6,32 G., 6,34 Br. — Mais per Mai-Juni 6,05 G., 6,37 Br., per Juli-August 6,48 G., 6,50 Br. — Kohlraps per August-September 16,45 G., 16,55 Br. — Wetter: Schön.

Amsterdam, 27. Mai. Weizen auf Termine niedriger, per November 252. — Roggen loco unverändert, do. auf Termine unverändert, per Mai 198, per October 179. — Rüböl loco 33⅞, per Herbst 32⅞.

London, 27. Mai. An der Küste 3 Weizenladungen angeboten. — Wetter: Regenschauer.

London, 27. Mai. Fremde Zufuhren seit letztem Montag: Weizen 40 520, Gerste 4650, Hafer 26 230 Qrts. Getreide sehr ruhig in Folge des Derby-Rennen. Weizen stetig, angekommener unverändert, schwimmender williger, übrige Artikel fast nominell, stetig. Wetter: Regenschauer.

Leith, 27. Mai. Markt schwach, alle Artikel zu Gunsten der Käufer. — Wetter wärmer, nach Regenfällen.

Paris, 27. Mai. Weizen behauptet, per Mai 30,00, per Juni 30,50, per Juli-August 29,90, per September-December 28,10. — Roggen ruhig, per Mai 19,25, per September-December 18,10. — Mehl behauptet, per Mai 65,00, per Juni 64,00, per Juli-August 64,20, per September-December 64,00. — Rüböl weichend, per Mai 75,75, per Juni 74,00, per Juli-August 75,25, per September-December 77,25. — Wetter: Veränderlich.

New-York, 27. Mai. Baumwolle in New-York 8⅞, do. in New-Orleans 8⅞. — Schmalz loco 6,50, do. (Rohe & Brothers) 6,80. — Zucker (fair refining Muscovados) 3. — Mais (New) per Juni 64. — Rother Winterweizen loco 112. — Kaffee (Fair Rio) 20. — Mehl 4 D 50 C. — Getreidefracht 2. — Kupfer per Juni 13,75 nominell. — Rother Weizen per Mai 113⅞, per Juni 103⅞, per December 104⅞. — Kaffee No. 7, low ord. per Juni 17,43, per August 16,75.

Officieller Bericht über den Schlachtviehmarkt

auf dem städtischen Viehhofe zu Leipzig am 28. Mai 1891.

Zum Verkauf standen:	Lebend-Gewicht I. Qualität	Schlacht-Gewicht I. Qualität	Lebend-Gewicht II. Qualität	Schlacht-Gewicht II. Qualität	Lebend-Gewicht III. Qualität	Schlacht-Gewicht III. Qualität	Es wurden verkauft	Es blieben unverkauft
105 Rinder, davon¹	—	—	—	—	—	—	96	9
18 Ochsen	—	70	—	65	—	58	17	1
13 Kalben	—	—	—	61	—	—	12	1
50 Kühe	—	60	—	60	—	52	46	4
24 Bullen	—	64	—	60	—	56	21	3
579 Kälber¹	42*	—	39	—	35	—	576	3
299 Schafvieh¹	31	—	27	—	—	—	296	3
825 Schweine, davon² (bei 20 kg Tara)	—	—	—	—	—	—	705	170
862 Landschweine	53	—	49	—	45	—	705	157
13 Bakonier	—	—	—	—	—	—	—	13

1797 Stück Schlachtvieh. * Mastkälber bis 47 ℳ.

Anmerkung: Das Schlachtgewicht bei Rindern wird mit Talgnieren berechnet.

Geschäftsgang: ¹, ², ³ und ⁴ Flau.

Gesammt-Auftrieb dieser Woche: 419 Rinder (davon 179 Ochsen, 20 Kalben, 166 Kühe, 74 Bullen), 842 Kälber, 707 Schafe, 1606 Schweine, davon 1583 Landschweine, 23 Bakonier. In Summa: 3574 Schlachtthiere.

Officielle Notirungen der Börse zu Chemnitz, 27. Mai.

Mittags ½1 Uhr. — Witterung: Schön.

Getreide. Weizen, russischer und polnischer weiss und roth 250—275 ℳ, do. sächs. gelb 244—250 ℳ. Roggen, hiesiger 216—223 ℳ, do. sächs. und preuss. 215—220 ℳ, do. fremder 216—222 ℳ. Gerste, Brauwaare, hiesige 170—175 ℳ, do. do. fremde 170—180 ℳ, do. Mahl- und Futterwaare 165—175 ℳ. Hafer 170—180 ℳ. Mais, rumänischer 156 bis 160 ℳ, do. Cinquantin 175—178 ℳ. Erbsen, Kochwaare 185—225 ℳ, do. Mahl- und Futterwaare 170—175 ℳ. Alles pro 1000 kg Netto. Mahl. Weizenmehl Nr. 000 37,00—39,00 ℳ, do. Nr. 00 35,00 bis 37,00 ℳ, do. Nr. 0 34,50—36,50 ℳ. Roggenmehl Nr. 0 33,50 bis 34,50 ℳ, do. Nr. 1 31,00—32,00 ℳ. Alles pro 100 kg Netto. Spiritus, Loco pro 10 000 Literprocent mit 50 ℳ Consumsteuer 52,00 ℳ, mit 70 ℳ Consumsteuer 70,50 ℳ. Die Börsendeputation.

Berlin, 27. Mai. Wind: SO., Thermometer: + 14° R. Barometer: 28". Witterung: Freundlich. Dem heutigen Verkehr fehlte es an Anregung, das Geschäft blieb daher sehr still. Die Neigung zu Verkäufen herrschte vor, doch fehlte es gänzlich an Kauflust und die Umsätze gewannen nur unbedeutende Ausdehnung. — Weizen kam niedriger zur Notiz, hatte jedoch nur sehr schwachen Verkehr. — Roggen ging ebenfalls für vordere Termine im Preise nach, Herbstsichten konnten sich auf bisherigem Preisstande ziemlich gut behaupten, sie waren aber auch nur in sehr geringem Maasse an der letztwöchentlichen Preissteigerung betheiligt. — Hafer bewegte sich in fester Tendenz und besonders war dies in vorderen Terminen der Fall. — Rüböl war in Folge von niedrigen auswärtigen Meldungen billiger erhältlich. — Spiritus blieb fest, ganz geschäftslos und änderte die Preise nur wenig. — Roggenmehl No. 0 und 1 für 100 kg Brutto mit Sack. Gekauft 500 Sack. Kündigungspreis 29 ℳ. Termine niedriger. Für diesen Monat 29,5—29 ℳ bez., Mai-Juni 28,5—28,65 ℳ bez., Juni-Juli 28,25—27,75 ℳ bez., Juli-August 26,90—26,75 ℳ bez., September-October 25,90—25,8 ℳ bez. — Weizenmehl für 100 kg Brutto mit Sack. No. 00 32,75—31,25 ℳ, No. 0 30,00—28,5 ℳ. Feine Marken über Notiz bez. — Roggenmehl für 100 kg Brutto mit Sack. No. 0 und 1 29,00—28,5 ℳ, do. feine Marken No. 0 und 1 29,75 bis 29,00 ℳ, No. 0 1,50 ℳ höher als No. 0 und 1.

rl. **Halle a. S.,** 28. Mai. Preise mit Ausschluss der Maklergebühr per 1000 kg Netto. Weizen fest, 230—238 ℳ, feinster märkischer Landweizen und auswärtiger über Notiz, Rauhweizen 223 bis 233 ℳ. — Roggen fest, 213—218 ℳ. — Gerste ruhig, Brau- 175 bis 175 ℳ, Chevalier feinkörnige 179—202 ℳ, Futter- 160—175 ℳ. — Hafer ruhig 182—204 ℳ — Mais, amerikanischer Mixed ohne Angebot, Donau- 160—172 ℳ. — Erbsen, Victoria-, ruhig, 186—200 ℳ. — Wicken 140—155 ℳ — Kümmel excl. Sack per 100 kg Netto 39—41 ℳ nominell. — Stärke incl. Fass von 100 kg Inhalt per 100 kg Netto halb. prima Weizen-, 47,00—48,00 ℳ, abfallende Sorten billiger, Maisstärke incl. Sack für 100 kg brutto fest, 35,00 bis 36,00 ℳ, abfallende Sorten billiger. — Ermittelte Preise des Grosshandels per 100 kg Netto. Linsen 20,00—25,00 ℳ — Bohnen 19,00 bis 21,00 ℳ. — Kleesaaten, Rothklee 80—105 ℳ, Weissklee 60—120 ℳ, Schwedischer Klee 80—140 ℳ, Esparsette 25—27 ℳ, Luzerne ohne Angebot. — Mohn blau 34—37 ℳ. — Futterartikel sehr fest, Futtermehl 16,00—17,00 ℳ, Roggenkleie 12,25—13,00 ℳ, Weizenschalen 11,50 bis 12,00 ℳ, Weizengrieskleie 11,50—12,00 ℳ, Malzkeime, helle 10,50 bis 11,50 ℳ, dunkle 9,00—10,00 ℳ — Oelkuchen 12,00—12,50 ℳ — Mais 20,00—21,00 ℳ — Rüböl 60,75 ℳ — Petroleum 24,75 ℳ — Solaröl 0,825—0,85 16,50—17,00 ℳ — Spiritus per 10 000 Literprocent excl. Kartoffel- mit 50 ℳ Verbrauchsabgabe 72,00 ℳ, do. mit 70 ℳ Verbrauchsabgabe 52,30 ℳ.

Telegraphische Coursberichte.

Berlin, 28. Mai. Eröffnungs-Course. 12 Uhr 10 Min.

Oesterr. Credit-Actien	162,50	Deutsche Bank	—
Oesterr.-Ungar. Staatsbahn	119,90	4% ungarische Goldrente	90,50
Oesterr. Südbahn (Lomb.)	47,75	Russische Anleihe von 1880	97,80
Galiz. Carl-Ludw. Eisen-Act.	94,90	4% Russ. Anl. v. 1889 cons. I.	97,75
Disconto-Comm.-Anth.	180,10	Russische Banknoten	241,75

Tendenz: Abwartend.

Berlin, 28. Mai, 12 Uhr 30 Min.

Oesterr. Credit-Actien	162,50	Berliner Handelsgesellsch.	139,40
Oesterr.-Ungar. Staatsb.	119,90	Darmstädter Bank-Act.	134,90
Oesterr. Südbahn (Lomb.)	47,40	Deutsche Bank	151,10
Buschtiehrader C.-A. Lit. B	219,50	Disconto-Commandit	180,—
Dortmund-Enschede	107,90	Dresdner Bank	140,—
Dux-Bodenb. E.-St.-A.	240,00	Mitteldeutsche Credit-Act.	—
Elbethalbahn	97,25	Nordd. Lloyd	110,10
Gotthardbahn	152,80	Bochumer Gussst.	120,10
Lübeck-Büchen	170,10	Dortmunder Union	67,90
Mainz-Ludwigsh. E.-A.	114,40	Gelsenkirchen	157,10
Marienburg-Mlawka	72,75	Hibernia	160,10
Warschau-Wien	247,50	Königs- u. Laurahütte	124,—
Mittelmeer	98,40	5% Ital. Rente	91,25
Ostpreuss. Südbahn E.-A.	69,90	Oesterr. Silberrente	79,70

Tendenz: Ziemlich fest. Scrips 83,10.

Berlin, 28. Mai, 1 Uhr 30 Min.

Oesterr. Credit-Actien	162,75	Berliner Handelsgesellsch.	139,40
Oesterr.-Ungar. Staatsbahn	120,40	Darmstädter Bank	134,75
Oesterr. Südbahn (Lomb.)	46,75	Deutsche Bank	150,90
Buschtiehrader B.	219,50	Bochumer Gussstahl	120,—
Galiz. Carl-Ludwig E.-A.	94,50	Dortmunder Union St.-Pr.	67,60
Marienburg-Mlawka E.-A.	73,10	Russen von 1889 cons. I.	97,75
Mainz-Ludwigshafen	114,40	Russische Noten	242,—
Berliner Disconto-Ges.	179,90	II. Orient	75,75

Tendenz: Schwach.

Berlin, 28. Mai. (Schluss-Course.)

Inländische Fonds.		Dresdner Bankverein	110,50
Deutsche Reichsanleihe	106,—	Gothaer Privatbank	119,00
3% proc. Reichsanleihe	99,—	Leipziger Bank	121,—
3proc. Reichsanleihe	85,30	Allg. Deutsche Cred.-Anst.	189,—
Scrips	85,10	Mitteldeutscher Credit	102,40
Preuss. 4proc. Consols	105,30	Oesterr. Creditanstalt	162,50
3½% Consols	99,00	Russ. Bank f. ausw. Hand.	81,50
Sächs. 3proc. Rente	85,60	Sächsische Bank	116,10
Ausländische Fonds.		Weimarische Bank	109,—
Egypter	97,20	4% Pomm. Hyp. Pf. III. u. IV. E.	101,—
Italienische 5proc. Rente	91,30	Pomm. Hyp.-A.-Bk. Vorz.-A.	100,50
Oesterr. 1860er Loose	124,5	Industrie-Actien.	
Oesterr. Goldrente	96,00	Bismarckhütte	134,50
Rumän. 4proc. Rente neue	85,75	Bochumer Gussstahl	120,10
Russen von 1880	98,25	Chemn. Werkz. (Zimmerm.)	119,50
4% Russ. Gold-Anl. von 1880	—	Donnersmarckhütte	81,25
4% russ. cons. Anl. v. 1889 I.	97,75	Dortmunder Union St.-Pr.	67,50
do. do. II.	97,75	Erlbeck	170,—
Russische 6% Goldrente	109,10	Eschweiler	128,50
Russ. II. Orient-Anleihe	73,70	Gelsenkirchen	157,10
Russ. III. Orient-Anl.	76,10	Glauziger Zuckerfabrik	121,40
Serbische Staatsrente	88,30	Grusonwerke	144,75
Türken-Loose	74,30	Harpener	180,75
Ungarische Goldrente	90,60	Hibernia	160,—
Eisenb.-Stamm-Act.		Hörder, neue	61,25
Dortmund-Gronau-Ensch.	108,10	Kette	66,50
Mainz-Ludwigshafen	114,25	Königs- u. Laurahütte	123,90
Marienburg-Mlawka	72,90	Körbisdorf Zucker	108,75
Ostpreussische Südbahn	69,40	Lauchhammer, conv.	142,75
Warschau-Wien	—	Leopoldshall Stamm-Act.	86,00
Werrabahn	84,—	Marienhütte	82,00
Weimar-Gera	23,25	Norddeutscher Lloyd	110,10
Aussig-Teplitzer	420,—	Vogtländische Spinnerei	79,75
Böhmische Nordbahn	—	Riesaer	170,—
Böhmische Westbahn	—	Riebeck Montanwerke	177,25
Buschtiehrader Lit. B	219,75	Rositzer Zuckerfabrik	99,50
Dux-Bodenbacher	239,25	Schwartzkopff	230,25
Galizische (Carl-Ludwig)	94,25	Solbrig	56,50
Gotthardbahn	152,60	Sächs. Masch.-F. Hartmann	147,75
Graz-Köflach	115,75	Sächs. Webst.-F. Schönherr	172,00
Lübeck-Büchener	170,50	Stassfurter	87,75
Lüttich-Limburger	23,60	Westeregeln, cons.	140,50
Oesterr. Nordw.-B.	—	Wechsel.	
do. do. B (Elbeth.) fult.	96,75	Amsterdam kurz	169,00
Oesterr. Südb. (Lomb.)	46,90	do. lang	167,95
Oesterr.-Ungar. Staatsbahn	120,—	Brüssel kurz	80,70
Oesterr. Localbahn	79,00	do. lang	80,15
Saalbahn	27,90	London kurz	20,41
Eisenbahn-Stamm-Prioritäts-Actien.		do. lang	20,27
4% Lombarden-Prioritäten	95,75	Paris kurz	80,80
Saalbahn	102,60	do. lang	80,45
Weimar-Gera	93,75	Wien kurz	172,90
Bank-Actien.		do. lang	172,30
Reichsbank	143,60	Petersburg kurz	241,35
Berliner Handelsgesellsch.	139,25	do. lang	240,5
Darmstädter Bank	135,—	Warschau kurz	241,30
Deutsche Bank	151,80	Sorten.	
Disconto-Command.-Anth.	179,90	Napoleonsd'or	16,20
Dresdner Bank	139,90	Oesterr. Banknoten	172,10
		Russische Banknoten	241,75

Hallesche Maschinenfabrik 309,75.

Tendenz: Die Schwankungen auf dem Bankenmarkt drückten. Fonds gut behauptet, deutsche östliche Bahnen und Goldrussen fest, Montanmarkt ruhig. — Privat-Discont 2⅝ Procent.

Nachbörse:

Oesterr. Credit	163,—	Marienburger	73,10
Oesterr. Staatsbahn	120,25	Buschtiehrader B	219,50
Lombarden	47,25	4% Russen, cons. 1889, I.	97,60
Berliner Handelsgesellsch.	139,25	Ungar. Goldrente	90,50
Deutsche Bank	150,90	Dresdner Bank	139,90
Mainzer	114,50	Lübeck-Büchener	—
Disconto-Comm.	179,50	Egypter	97,10
Bochumer Gussstahl	120,25	Gotthard	152,60
Laurahütte	124,50	Dux-Bodenbacher	239,00
Dortmunder Union St.-Pr.	67,75	Mittelmeerbahn	98,00
Russische Noten	242,25	Gelsenkirchen	157,—
Darmstädter Bank	134,90	Harpener	181,00
Ostpreussen	69,10	Hibernia	160,10

Frankfurt a. M., 28. Mai. Anfangs-Course.

Creditactien	259⅛	4proc. ungar. Goldrente	90,50
Franzosen	239⅛	Gotthardbahn	148,90
Lombarden	84	Disconto-Commandit	180,30
Galizier	187⅛	Laurahütte	124,30
Egypter	97,10	Gelsenkirchen	157,—

Tendenz: Abwartend.

Frankfurt a. M., 28. Mai. (Schluss-Course.)

London kurze Sicht	20,40	Oesterr. Südbahn	83⅞
Paris do.	80,90	Graz-Köflacher	230⅛
Wien do.	172,90	Prag-Duxer St. A.	114
Ungar. 4% Goldrente	90,50	Mainzer	114,40
Böhmische Nordbahn	161⅛	Oesterr. Credit	259⅛
Buschtiehrader Lit. B	228⅛	Berliner Disconto-Comm.	179,90
Galizische Carl-Ludwig	187⅛	Prag-Duxer St.-A.	68⅞
Oesterr. Staatsbahn	239⅛	Dresdner Bank	140,40

Tendenz: Schwach.

Frankfurt a. M., 28. Mai. (Abendbörse.)

Credit	261	Elbethalbahn	—
Franzosen	240⅛	Disconto	179,90
Lombarden	84	Berliner Handelsgesellsch.	—
Gotthardbahn	148,90	Dresdner Bank	140,25
Galizier	—	Darmstädter Bank	134,80
Buschtiehrader B	—	Laurahütte	124,40
Schweizer Centralbahn	169,—	Gelsenkirchen	157,50

Fest. Dux-Bodenbacher —, Schweizer Nordostbahn 145,—.

Wien, 28. Mai. Des Frohnleichnams wegen heute keine Börse.

London, 28. Mai. 11 Uhr 5 Min. 2¾% Consols 95⅞, 4procent. cons. Russen II. 97.

London, 28. Mai, Vorm. 11 Uhr 30 Min.

2¾% Consols	95⅞	3% garant. Egypter	99⅞
1889er Russen, II. Emiss.	97	Ottomanbank	13
Italiener	91⅞	Suezactien	102⅞
Lombarden	9⅞	Spanier	72⅞
Convertirte Türken	17⅞	6% cons. Mexikaner	86⅞
4% ungar. Goldrente	90	Rio Tinto-Actien	21⅞
Oesterr. Goldrente	—	Argent. 5% Goldanl. v. 1886	60⅞
Preuss. Consols	—	do. 4½% äuss. Anleihe	37
4% unific. Egypter	95⅞	Rupees	76⅞
3½% privil. Egypter	90⅞	Neue 3proc. Reichsanleihe	—

Tendenz: Stetig. — Wetter: Regenschauer. Portugiesen —.

Paris, 28. Mai, 1 Uhr. 3proc. Rente 94,32.